

Werbung für Bestecke

Von J. Baltzer

Der Inseratwerbung des Einzelhandels ist das Besteck deshalb nur schwer zugänglich, weil sich das Besteck mehr und mehr zu einem ausgesprochenen Markenartikel mit allen seinen Vorteilen und Nachteilen entwickelt hat und sich deshalb die Ankündigung des Einzelhandels meist auf eine Aufzählung der von ihm geführten Besteckmarken beschränkt; Prospekte und Broschüren stehen ihm ebenfalls von den Herstellern, z. T. in ausgezeichnete Ausführung, zur Verfügung.

In den Preisen und in der Qualität sind die einzelnen Händler im allgemeinen, abgesehen von Alleinvertretungen, ziemlich einander gleich; die Wiedergabe von Mustern ist in der Strichzeichnungsmanier kleiner Tageszeitungsklischees nur schwer möglich, so daß sich sonst die Zeitungsanzeigenreklame oder eigene Prospekte, Karten usw. für Bestecke in erster Linie auf die allgemeine Bedarfsweckung für bessere und für „mehr Bestecke“ im Haushalt beschränken müssen.

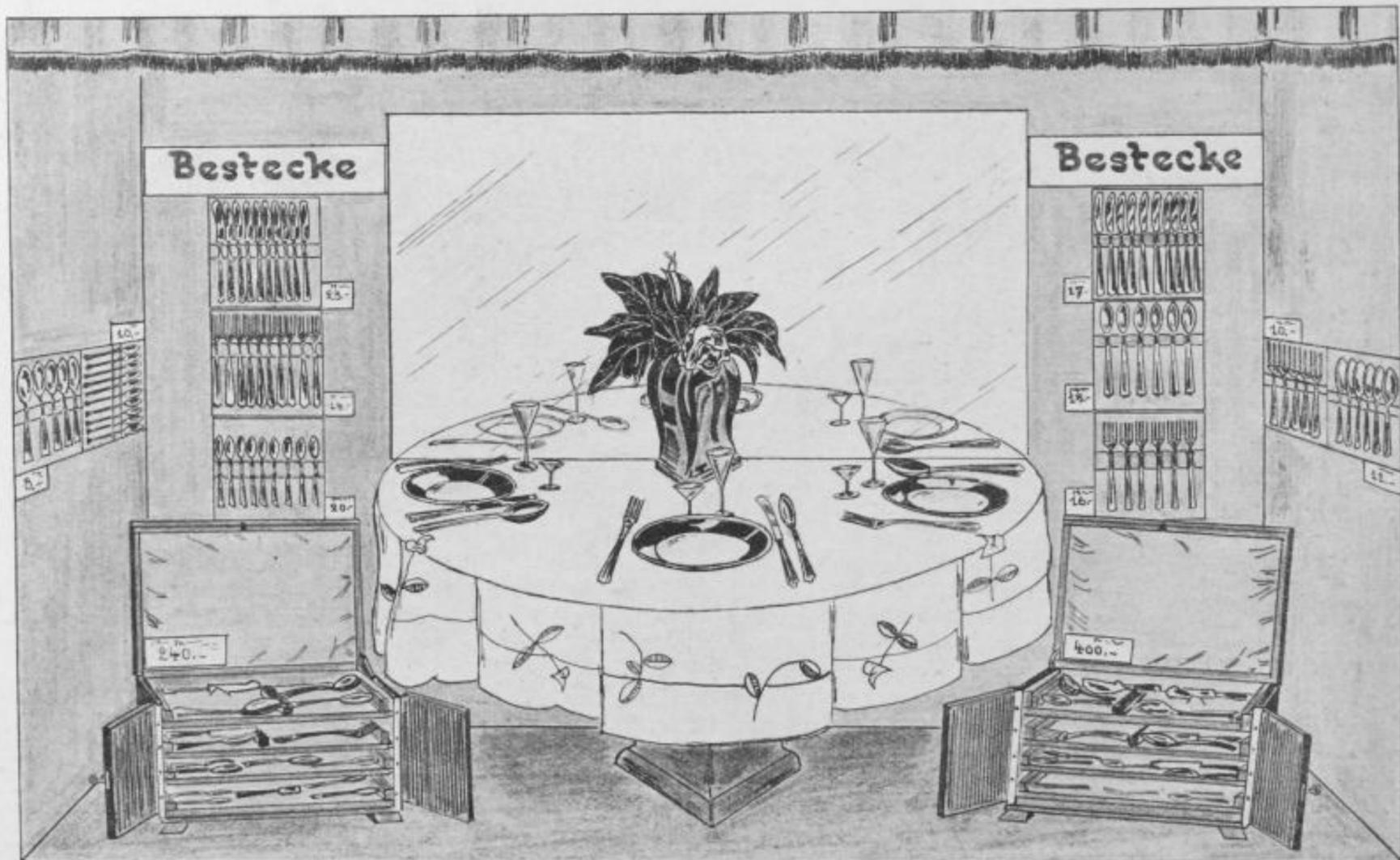
Dagegen bietet das Schaufenster eine ganze Reihe von Möglichkeiten für die Besteckwerbung. Hier sollte der Einzelhandel vor allen Dingen mehr und mehr dazu übergehen, in der Dekoration auch die Anwendung der Bestecke zu zeigen und sich nicht nur auf ein Massenangebot zu beschränken. Vor allen Dingen müssen im Schaufenster auch die verschiedenen Muster klar voneinander geschieden werden, so daß das Publikum sich auch wirklich einen Begriff von dem Aussehen der modernen Muster machen kann und dadurch auch angereizt wird, sich einmal eine neue Garnitur bei passenden Gelegenheiten zu beschaffen.

Wir zeigen hier heute einen Dekorationsentwurf, der auf einem kleinen Tisch die Wirkung schöner Bestecke auf dem gedeckten Tisch wiedergibt. Natürlich erfordert eine solche

Dekoration etwas Platz, der aber in den meisten Uhrmacher-Schaufenstern durchaus vorhanden ist. Statt eines ganzen Tisches kann man wie in unserem Bilde auch einen halben Tisch (Attrappe) nehmen und durch einen Spiegel den Eindruck eines ganzen Tisches erwecken. Man kann natürlich zur besseren Ausnutzung den noch freien Raum mit anderen Waren, wie z. B. Kristallwaren, Silberwaren usw. dekorieren.

Vor allen Dingen aber eignet sich in ganz hervorragendem Maße der Glasaufsatz des Ladentisches für die stilvolle Dekoration von Bestecken. Hier kann man dem Publikum in erster Linie die Wirkung der neuen modernen Muster, die technischen Vorzüge nichtrostender Stähle, den Unterschied zwischen Silber und versilbert vor Augen führen, und der Einzelhändler sollte endlich davon absehen, den Glasaufsatz nur als einen Aufbewahrungsort für leicht auffindbare Waren, in Reih und Glied aufzustellen, zu betrachten. Er sollte vielmehr auch hier moderne Dekorationskunst zur Anwendung bringen. Wir zeigen hier noch einmal einen Teil eines solchen Ladentisch-Glasaufsatzes, den wir bereits im ganzen im vorigen Jahre einmal gezeigt haben. Wir bringen hier vor allen Dingen noch einmal denjenigen Teil, in dem Bestecke in moderner Weise im Glasaufsatz dekoriert sind.

Von mehreren Kollegen, so erst neuerdings wieder von dem Kollegen Kriechel-Körner in Mayen, ist uns mitgeteilt worden, daß der Aufbau eines Spezialschaufensters mit Bestecken sich durchaus bewährt und Erfolge bringt. Besonders sei auch noch darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, für Bestecke eine Kartothek zu führen, wie sie auch der Kollege Kriechel-Körner seit Jahren mit Erfolg unterhält. Jeder Kunde, der mit dem Kauf eines Besteckes ange-



Besteck-Dekoration mit gedecktem Tisch (Attrappe eines halben Tisches mit Spiegel). Gruppendekoration auf Wandetalagen und Garnituren in Besteckkästen. (Entwurf: C. Menne)